

# ABNORMAL END



ALTERNATIVE MELODIC METAL

DUISBURG/ESSEN

KONTAKT:

KONRAD GAWORSKI

SONNENWALL 13

47051 - DUISBURG

0157 / 7892 0588

KONRAD@ABNORMALEND.DE

WWW.ABNORMALEND.DE

WWW.FACEBOOK.COM/ABNORMALEND

WWW.YOUTUBE.COM/ABNORMALART



Martin Stimmler  
Gitarre

Konrad Gaworski  
Gitarre

Lukas Nießen  
Gesang / Saxophon

Marcel Tillmanns  
Bass / Growls

Benedikt Schorsch  
Schlagzeug

## MELODISCHER METAL MIT SAXOPHON

**Abnormal End** – unkonventioneller Metal aus dem Ruhrgebiet, der den Bruch zum Althergebrachten sucht. Gerüstet mit Saxophon, melodischen Gitarren und pointierten Texten wagen sie den Spagat zwischen Death Metal und Alternative, zwischen Progressivität und Eingängigkeit, zwischen ordnender Struktur und befreiendem Chaos.

Wo der Begriff „Abnormal End“ eigentlich einen außergewöhnlichen Programmabsturz beschreibt, zieht die Band die Parallele zum Menschen, zu den kleinen und großen Dramen des Lebens. Gefangen zwischen quälender Routine, unausgesprochenen Erwartungen und stumpfsinniger Konformität, bieten *Abnormal End* die Chance zur Katharsis mit herzerreißenden Melodien, antreibenden Rhythmen und inspirierenden Texten.

Vielfältig wie ihre Musik, gestalten sich auch die fühlbaren musikalischen Einflüsse der Band, die von *System of a Down*, über *In Flames*, bis hin zu *Linkin Park*-Sänger *Chester Bennington* reichen.

Dass ihre Musik gut ankommt, bewiesen *Abnormal End* bereits bei Auftritten bei *Essen.Original*, als Vorband von Größen wie *Massacre*, *Orden Ogan*, *Crematory*, *Gloryful* und *Words of Farewell*, sowie ihrem Sieg beim *Underground Band-Contest (UnBaCo)* 2014 in der Sparte Metal Old School.

Am 5. Oktober 2013 erschien das Debütalbum *Mind Machinery*. Das Kernstück bildet die Trilogie *Rectification of a Broken Mind – Simplification of a Complex Mind – Elimination*, in der die Geschichte eines Menschen erzählt wird, der an den Ansprüchen und Zwängen der ihn umgebenden Welt zu zerbrechen droht und schließlich als „geheiltes“ Mitglied der Gesellschaft keine anderen Ziele mehr hat, als seine ihm zugedachte Funktion zu erfüllen.

2017 folgt nun mit *Concept of Identity* der zweite Langspieler der Band, welcher bekannte Themen wieder aufgreift und variantenreich weiterspinn.

### DISKOGRAPHIE:

MIND MACHINERY – 2013

CONCEPT OF IDENTITY – 2017